

# Amartya Sen's Beitrag zu einer praktischen Wirtschaftsethik\*

CHRISTIAN NEUHÄUSER\*\*

Amartya Sen verbindet so sehr wie seit Adam Smith und vielleicht noch John Stuart Mill eigentlich niemand mehr ökonomisches und philosophisches Denken miteinander. Dennoch wird er in der deutschsprachigen Wirtschaftsethik nicht systematisch diskutiert, sondern nur hin und wieder erwähnt. Sens Arbeiten sind jedoch äußerst fruchtbar für die Wirtschaftsethik und können entscheidende neue Impulse liefern. Dies gilt nicht nur für seine Grundlagenarbeiten zur normativen Ökonomik, sondern auch für seine gerechtigkeits-theoretischen, entwicklungsökonomischen und entscheidungstheoretischen Arbeiten allgemein. Es sind insbesondere seine nicht-ideale Gerechtigkeitsidee, sein weites Rationalitätsverständnis und sein Fähigkeitenansatz, die die Wirtschaftsethik produktiv erweitern können.

Schlagwörter: Amartya Sen, Homo oeconomicus, Sozialwahltheorie, Gerechtigkeit, Fähigkeitenansatz, Integrative Wirtschaftsethik, Ökonomische Ethik

## Amartya Sen's Contribution to Practical Business Ethics

*Amartya Sen combines economic inquiries with philosophical insights more than anyone since the works of Adam Smith and John Stuart Mill. Nonetheless, his work is neither discussed systematically in business ethics, nor in the relatively theory-driven business ethics of the German speaking community. However, in this paper, I argue that his work can be quite fruitful for business ethics. This is not only true for his normative economics, but also for his work on questions of justice, human development and social choice. Especially, his non-ideal theory of justice, his wide understanding of rationality and his capability approach – if understood correctly – can be very productive for future theoretical developments in the field of business ethics.*

*Keywords: Amartya Sen, Homo Oeconomicus, Social Choice, Justice, Capability Approach, Integrative Business Ethics, Economic Ethics*

### 1. Einleitung

Amartya Sen nimmt in der gegenwärtigen Wissenschaftslandschaft eine singuläre Stellung ein, weil er so sehr wie seit Adam Smith und vielleicht noch John Stuart Mill eigentlich niemand mehr ökonomisches und philosophisches Denken miteinander verbindet. Dennoch wird er in der deutschsprachigen Wirtschaftsethik nicht systematisch diskutiert, sondern nur hin und wieder erwähnt. Zwar ist Sen kein Wirtschafts-

---

\* Beitrag eingereicht am 22.10.2013.; nach doppelt verdecktem Gutachterverfahren überarbeitete Fassung angenommen am 16.02.2014.

\*\* Dr. Christian Neuhäuser, Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern, Froburgstr. 3, CH-6002 Luzern, Tel.: +41-41-2295620, E-Mail: christian.neuhaeuser@unilu.ch, Forschungsschwerpunkte: Verantwortungstheorie, Theorien der Würde, Eigentumstheorien, Wirtschaftsethik, Unternehmensethik.